

Sehr wichtig - amtsärztliche Untersuchung ...

Beitrag von „Claire“ vom 13. Mai 2004 13:50

Vielen Dank schon mal!

Wenn das mit der Stelle auf jeden Fall - wenn auch vielleicht im Angestelltenstatus - klappt, bin ich ja schon mal beruhigt. Leider hört man gelegentlich auch von Fällen, wo es aufgrund des Übergewichts zu gravierenden Problemen kam.

Wenn du, Timm, Recht hast, müsste ich ja momentan um eine weitere Untersuchung herumkommen *hoff*. Dass es vor der Verbeamtung auf Lebenszeit IN JEDEM FALL, also bei allen Personen, noch mal eine Untersuchung gibt, hat mir die Ärztin aber deutlich gesagt. Schon seltsam, dass da nicht einmal innerhalb eines Bundeslandes ein einheitliches Verfahren vorliegt.

Ich warte einfach mal ab, was passiert und lasse die Stress-Schokolade weg (gar nicht so einfach am Tag vor den mündlichen Prüfungen 😬) und füttere Rohkost und Gemüsesuppe...

Ich hoffe, dass das hiesige Gesundheitsamt da keine so absoluten Kilogrenzen hat und jedes Gramm weniger meine Chancen vergrößert, problemlos durchzukommen. Da ich ansonsten topfit und gesund bin und noch nie Probleme wegen meines Gewichts hatte, mich in meiner Haut wohl fühle, sich das Gewicht auch immer wieder (auch nach zwei Geburten) in etwa auf dem gleichen Level einpendelt, lehne ich Diäten eigentlich ab. Essstörungen und Jo-Jo-Effekte würde ich mir gern ersparen. Aber eine kurzfristige Schocktherapie (momentan) und dann ne langfristige Rohkost-statt-Schokoladen-Umstellung bringt ja vielleicht auch schon was... 😊

Grüße,

Claire